

Luzerner Tagblatt.

Abonnements:
für Luzern zum Abholen: 12. 18.
für die übrige Schweiz: 12. 18.

Fünfundzwanzigster Jahrgang.

Inserate:
die einseitige Zeit- Stelle oder deren Raum 10 G.
für Wiederholungen 8 „
Inserate von 8 Zeilen und weniger 5 „

Dienstag,

N^o. 199.

den 22. August 1876.

Verderben in Luzern.
Den 18. August:
Ein Mädchen des Hrn. Joh. Reitz von Nottwil, 5 Stunden alt.
Den 19. August:
Jule Johanna Georg Mattmann von Juvol, Engländer, 51 Jahre alt.
Den 20. August:
Dr. Ulrich Schwegler, Zimmermann, von Ortswil, 47 Jahre alt.
Verdammung: Dienstag den 22. d. M.
Den 20. August:
Frau Maria Elisabeth geb. Schürch von Solothurn, 24 1/2 Jahre alt, ist in der Dubeimatt.
Verdammung: Mittwoch den 23. d. M. Ja der evang.-reform. Gemeinde:
Der 19. August:
Doktor Langost, ein Knabe des Hrn. Jakob Müller, von Döbeleburg, Katholik in Luzern, 4 Wochen alt.
Verdammung: Heute Vorm. 9 Uhr.

Verderben in Wilkesau:
Frau Maria Hans Wehler geb. Hans, 49 Jahre alt.
Verdammung: Dienstag den 22. August Morgens 7 1/2 Uhr. [1863]

Jahresabrechnung.
Nächsten Donnerstag den 24. August von Vormittags 9 Uhr an werden beim Hause des Weidhards Brunel im Weiden zu Witten die Jahresabrechnung des verstorbenen Peter Vogel jr., Metzger, von Schönbühl, unter gemeinschaftlicher Aufsicht öffentlich und freiwillig gegen beider Bezahlung veräußert, als:
3 aufgekochte Birnen mit Klackern, 2 Gewürz, 1 Kommode, 1 Tisch, 6 Stühle, 1 Kuchentisch, 6 Leuchter, 1 Spiegel, 1 Wanduhr, 1 Öllampe, verschiedene Kleider, 4 Kleiderwagen, 1 Kleiderkasten, verschiedene Hüden- und Wäscheartikel.
Ferner: Verschiedenes Bettgewand und Kammerkleider nebst noch andern für nicht genannten Sachen.
Kaufzulage werden freundlich eingeladen.
Essten, den 19. August 1876.
[1851] Die Gemeindevorsteher.

Luz. Bürger-Turnverein.
Kino- und Vorkommnisse werden erachtet, an der morg. stattfindenden Festgesellschaft der Frau Grossmutter Müller (el. geb. Jährl.) jährlich in Erinnerung.
Samstags: Morgens 7 1/8 Uhr Der Vorstand.

Unteroffiziers-Verein.
Veranstaltung Mittwoch den 23. August Abends 8 Uhr im Hofstr., 1. Etage.
Bühnenaufführung.
Vorlesung der Übersetzung an's eigenmächtige Unteroffiziersdienst in Mail.
Verdammung: Mittwoch, den 23. August 1876.
[1872] Der Vorstand.

Wein-Verkauf.
Französische Provenienz-Weine, gemischt, natürlich, roth und weiß, zu Preisen von [1864]
Fr. 1. 1. 05, 1. 10, 1. 15, 1. 20
die Maß, je nach der Qualität.
Verkauf in gross und en détail.
Erfahrungen in Jahren und in Jahren.
Caravel, Weinveredelungs-Unternehmungen 47 J. 2. im 2. Etage.

Großes Kegelschießen
den 20., 21. und 22. August
im Restaurant Kleinmatt.
Sonderstag: Ein schönes Schaf nebst andern köstlichen Gaden im Werthe von 250 Fr.
In höherer Befehlung laßt ein:
[1874] Kasimir Felder, Wirth und Gastgeber.

Großes Kegelschießen im Falken
Sonntag den 20., Montag den 21. und Dienstag den 22. August im Betrage von 220 Franken.
Es laßt hiermit freundschaftlich ein:
[1864] Albert Horat, Wirth zum „Falken“.

Th. Feierabend,
Bahnarzt,
konfultirt für Zahn- und Mundkrankheiten Morgens von 9-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr.
[1875] Luzern, Kornmarktstraße Nr. 227.

Goldene und silberne Medaille.
Empfehlung
in Cement-Arbeiten jeder Art. Großer Vorrath in Cementröhren von allen Größen
Aumont & Mandrino
hinter dem Theater in Luzern. [1868]

Gebrüder Pfister Nachfolger im Stadthof
Nähmaschinen-Gandlung
alleiniges Depot für Luzern und Umgebung der Singer Manufacturing Company in Remford
Luzern zu billigen Preisen
die berühmten Original-Singer Nähmaschinen in drei Größen,
Original-Einzel-Nähmaschinen für Hand und Tischbetrieb,
„Jupet“-Nähmaschinen auf Fuß,
Große Auswahl in verschiedenen Doppelheftmaschinen für Handbetrieb, deutsches
Jahrbuch, von Fr. 80 an.
Garantie, Verkauf auf Raten ohne Verzinsung.
Wiederverkäufer 3 Wochen. Eigene Werkstätte. [10108]

„A LA VILLE DE ZÜRICH“
Kapellplatz Luzern
empfiehlt sein Lager in sämmtlichen
Seidenwaaren-Artikeln
zu billigen Preisen.
Kapellplatz Luzern
„A LA VILLE DE ZÜRICH“.

Großer Ausverkauf
im
Coiffeur-Geschäft von Anton Eigensatz sel. am Krienbrücker.
Der Ausverkauf dauert nur bis Anfang September und werden sämmtliche Artikel zum Einkaufspreise verkauft.
Für gefälligen Abnahme empfiehlt sich
[1877] Frau Witwe Eigensatz. Coiffeuse.

ROB BOYVEAU LAFABRIQUEUR
Genehmigt in Frankreich, Belgien, Oesterreich und Russland.
Gepflicht durch das Sanitätskollegium des Kantons Luzern.
Dieser blutreinigende vegetabilische Syrup, nur dann daat, wenn er die Unterleibs- des Dr. Giraudeau des Gervais trägt, ist allen Syrupen aus Sarsaparilla und Job-Maltum weit überlegen. Er wird von den Ärzten aller Länder empfohlen, um Blutunreinheiten, als: Flechten, Struppeln, Bluthochdruck, Geschwüre, veraltete Krätze, Rheumatismus, reißt und veraltete ansteckende Krankheiten, ohne Anwendung mercurieller Substanzen, zu heilen. Als mächtiges Blutreinigungsmittel hebt der Rob die durch Anwendung des Merkurs hervorgerufenen Julidie und hilft der Haut, sich besser, sowie den in zu starken Dosen genommenen Jode zu entfernen. — Hauptdepot in Paris, 18, rue Richer. — Depot in Luzern bei Dr. Müller, Apotheker.

Anzeigen.

Turnlehrerstelle.
Die in Folge Abgangens des bisherigen Lehrers eine Stelle eines Turnlehrers an der hiesigen hiesigen Schule wird demjenigen Bewerber zugetheilt, der sich am 2. September nächsthin unterzeichneten Namen einreichen, worin auch das billige Gehalt mitzuteilen ist. Offen bis den 21. August 1876.
[1861] Die Kommittee des Schulvereins.

Bekanntmachung.
Zum nächsten Mittwoch an wird die **Stiftung** auf einige Tage wegen ungenügender Zehnerarbeiten für den **Wegbau** abgehalten.
Luzern, den 19. August 1876.
[1861] Das Stadtrath.

Mittelschulung.
Montag den 22. August 1876, Nachmittags 2 Uhr, werden im Spargelkeller des Stadtrathes Luzern in Gegenwart der **Wahlkommission** die **Wahl** der **Wahlkommission** vorgenommen.
Es ist sel. von **Wahlkommission** unter amtlicher Aufsicht gegen beider Bezahlung veräußert:
1. Die **Wahl** auf das die 30 am **Wahl**.
2. Die **Wahl** der **Wahlkommission** Luzern, den 19. August 1876.
[1861] Die **Wahlkommission**.

Verkauf.
Zu veräußern öffentlich und unter gemeinschaftlicher Aufsicht laßt Dr. Eduard Müller in Luzern am 22. August nachmittags 2 Uhr im **Wahl** zum **Wahl** in **Wahl** öffentlich und freiwillig veräußert:
1. 2 Lamm- und 111 Waden aus dem **Wahl** der **Wahlkommission** Luzern, den 17. August 1876.
[1861] Die **Wahlkommission**.

Erbbaufällungsarbeit.
Die Erbbaufällungsarbeiten des Schulbauplazes in der **Wahl** wird demjenigen Bewerber zugetheilt, der sich am 2. September nächsthin unterzeichneten Namen einreichen, worin auch das billige Gehalt mitzuteilen ist. Offen bis den 21. August 1876.
[1861] Die **Wahlkommission**.

Bekanntmachung, betreffend Baugespanne.
Im Stadtbauamt Luzern sind nachstehende Baugespanne erachtet worden und können die betreffenden Pläne im Bureau des Bauinspektors (Stadthaus am Löwenbrunnen) eingesehen werden.
[1861] Die **Wahlkommission**.

Luzern. Kantonalgesangfest in Sittkirch.
Nach alljährlich ausstehende Fortschritten sind längstens bis Ende dieses Monats an Unterzeichneten schriftlich einzufragen. Nachher einig beide Conto werden nicht mehr berücksichtigt.
[1861] Die **Wahlkommission**.

Freischießen
der Schützen-Gesellschaft Lüttertosen
Sonntag und Montag den 27. und 28. August
im Betrage von Fr. 2500.
Schützen und Schützengemeinden sind eingeladen.
[1861] Das **Comité**.

Turnschule für den militärischen Vorkurs
der **Wahl** Jugend vom 10. bis 20. Jahr.
Genehmigt vom eidgenössischen Militärdepartement den 5. Juli 1876.
[1861] Die **Wahlkommission**.

Möbel- und Bettwaaren-Verkauf.
Unterzeichnete empfiehlt dem geehrten Publikum ihren **Wahl** in **Wahl** nebst allen andern **Wahl** und **Wahl** aller Art zum **Wahl**.
[1861] Die **Wahlkommission**.

Verkauf.
Die **Wahl** der **Wahlkommission** Luzern, den 19. August 1876.
[1861] Die **Wahlkommission**.

Verkauf.
Die **Wahl** der **Wahlkommission** Luzern, den 19. August 1876.
[1861] Die **Wahlkommission**.

Verkauf.
Die **Wahl** der **Wahlkommission** Luzern, den 19. August 1876.
[1861] Die **Wahlkommission**.

Verkauf.
Die **Wahl** der **Wahlkommission** Luzern, den 19. August 1876.
[1861] Die **Wahlkommission**.